

# Ein Einblick in Dumbledores Fundus 'interessanter'(ähem...) Liebesgeschichten aus und in Hogwarts

(Quelle: Dumbledores zweites (rein historisches)  
Geheimdenkarium)

Von abgemeldet

## Einführung

Es war ein stürmiger Donnerstag gegen Ende des 3. Schuljahres, nachdem Sirius Black stümperhaft versuchte, der fetten Dame eine Schönheits-OP zu verpassen. Sie selbst nannte es einen Eingriff in ihre natürliche Schönheit. Harry nannte es eine Schande, dass Black den Umgang mit Muggelfeuerzeugen noch nicht ganz gelernt hatte, schließlich lassen sich damit nicht nur Kamine anzünden.(hehe..) Natürlich wurde dadurch auch das Codeword geändert; es hieß jetzt nicht mehr "Code Rot 399", sondern "heißer Ritter sucht kühlen bergboy", da das neue Porträt von Sir Cadogan, der, wie er sich selbst nannte, "metallinen Sex Machine" bewacht wurde. Neville vergaß das Codeword natürlich wieder, weil sein Erinnerungsmich seltsamerweise verschwunden war, nachdem er sich versehentlich darauf niederliess. Seltsamerweise litt er plötzlich an akuter Verstopfung, die sich auch durch Zauber "Alohomora", ausgesprochen auf sein Hinterteil, nicht löste; jetzt wissen wir auch den Grund für Krätzes ständiges Verschwinden.(Krummbein konnte es übrigens nicht gewesen sein, da Hermine ihn doch "ganz und gar" für sich beanspruchte.^^)

Gegen 6Uhr schlenderten Harry, Ron und Hermine langsam Richtung Speisesaal. Da sah Harry sie. In ihrem kurzen T-shirt und dem engen Latexumhang sah sie noch geiler als sonst aus.

Cho Chang.....

konnte diese Schlampe nicht einmal aus dem Weg gehen, damit er Professor McGonagall besser betrachten konnte? Aber er wusste, dass er keine Chancen bei Minerva hatte, nachdem er sie im Verwandlungs-Unterricht gefragt hatte, ob sie ihm, ("mittels Magie natürlich"), nicht helfen könne, seinen schlaffen Wurm in eine harte Eisenstange zu verwandeln. Er seufzte, denn beim Gedanken an ihre Reaktion schmerzte seine Wange noch immer. Da er wusste, dass er keine Chance bei ihr hatte, musste er sich wohl mit weniger zufrieden geben und dachte dabei an Draco und Parvati, mit denen er gerne einmal einen Dreier versuchen würde. Aber solange Draco mit unerklärlichen Anusschmerzen, die, wie sich später herausstellte, vom unvorsichtigen Verkehr mit Seidenschnabel herrührten, im Krankenflügel lag, musste

er wohl auf Parvatis Vorschlag, sie einfach zu bezahlen, eingehen. Galleonen genug hatte er ja, da er mit getrocknetem Spinnenkot dealte, den er von Hagrid, dem "wilden Hüter" bezog. Im Gegenzug dafür musste sich Harry jeden Mittwochabend ausgiebig und innig um Hagrids Flubberwurm kümmern. Sonst hatte Hagrid ja nur Fang, der sabbernde Riesenköter, der als einziges Hagrids Sirup(Bon Bons ^^) mochte.